

Nutzungsbedingungen

GKB Gioia 3a

1. Geltungsbereich und Vertragsbestandteile

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der GKB Gioia App (nachfolgend "App") der Graubündner Kantonalbank (nachfolgend "GKB"), wobei die GKB in Sachen Sparen 3 mit der Geschäftsführung der Vorsorgestiftung Sparen 3 der GKB (nachfolgend "Stiftung") betraut ist.

Neben diesen Nutzungsbedingungen gelten das Stiftungsreglement der Stiftung sowie die Datenschutzerklärung und die Cookie Policy der GKB.

Mit dem Zugriff auf die App akzeptiert der Vorsorgenehmer¹ diese Nutzungsbedingungen.

2. Leistungsangebot

Jeder Vorsorgenehmer kann beliebig viele per App geführte Geschäftsbeziehungen eröffnen.

Je Geschäftsbeziehung wählt der Vorsorgenehmer selbst und eigenverantwortlich eine Anlagestrategie bzw. Sparplan. Die GKB wird nach Eingang einer Zahlung den entsprechenden Betrag (unter Berücksichtigung eines angemessenen Liquiditätsanteils) innert Monatsfrist in den vom Vorsorgenehmer gewählten Sparplan investieren.

Der Vorsorgenehmer verwaltet sein Sparen 3 Guthaben mit der App eigenverantwortlich. Er nimmt in diesem Zusammenhang keine Beratung der GKB in Anspruch.

Der approximative Gegenwert des Sparen 3 Guthabens lässt sich jederzeit in der App anzeigen, wobei es sich bei den angegebenen Kursen nicht um Echt-Zeit-Kurse handelt.

Der Vorsorgenehmer nutzt zur Kommunikation die durch die GKB zur Verfügung gestellten digitalen Kanäle. Der Vorsorgenehmer ist damit einverstanden, dass die GKB ihm die Geschäftskorrespondenz oder Hinweise dazu per E-Mail, Secu-Chat, App, SMS oder Post zustellt.

Via App kann der Vorsorgenehmer bestimmte Informationen abrufen und Funktionen nutzen (z.B. Abruf von Guthabensinformationen, Wahl Sparplan, Bezug von Auszahlungsanträgen). Einzelheiten dazu sind auf der Webseite www.gkb.ch/de/private/vorsorgen-planen/produkte/gioia-3a umschrieben.

Die GKB behält sich jederzeit Änderungen des Leistungsangebots vor. Änderungen werden auf geeignete Weise mitgeteilt und gelten ohne Widerspruch innert 30 Tagen ab Bekanntgabe als genehmigt.

3. Adressatenkreis und Zugriffsbeschränkung

Die Informationen und Funktionen der App richten sich ausschliesslich an Vorsorgenehmer mit Wohnsitz in der Schweiz. Der Zugriff durch Personen, die einer Rechtsordnung (z.B. Vereinigte Staaten) unterstehen, welche die Publikation von bzw. den Zugriff zu solchen Informationen und Funktionen (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen) verbietet, ist nicht gestattet. Dies gilt z.B. für Personen mit Wohnsitz oder Steuerpflicht in den USA (sog. US-Personen). Mit Herunterladen der App bestätigt der Vorsorgenehmer, dass die erwähnten Vorgaben erfüllt sind.

Die GKB bzw. die Stiftung kündigt die Geschäftsbeziehung mit dem Vorsorgenehmer insbesondere dann, wenn der Vorsorgenehmer nachträglich als US-Person qualifiziert oder fälschlicherweise eine Adresse in der Schweiz angegeben hat.

4. Zugang zur App

Der technische Zugang zu den Dienstleistungen erfolgt mittels vom Vorsorgenehmer selbst gewähltem Provider (für Internet, Telekommunikation etc.) und mittels spezieller, vom Vorsorgenehmer bei Dritten bezogener Hard- und Software via Internet, ein vom Vorsorgenehmer bei Dritten erworbenes Mobiltelefon und/oder ein anderes Endgerät des Vorsorgenehmers.

Wer sich durch Eingabe der Legitimationsmittel legitimiert (Selbstlegitimation; via e-Banking [Ziff. 4.1] oder – nach Registrierung – via Direkt-Zugang [Ziff. 4.2]), gilt der GKB gegenüber als Berechtigter zur Nutzung der Informationen und Funktionen der App. Die GKB darf ihn daher ohne weitere Überprüfung seiner Berechtigung z.B. Abfragen tätigen bzw. verfügen lassen oder von ihm Aufträge und rechtsverbindliche Mitteilungen entgegennehmen. Der Vorsorgenehmer ist verpflichtet, das Passwort regelmässig zu ändern. Passwörter dürfen nicht leicht ermittelbar sein.

¹Zum besseren Verständnis verzichtet die GKB auf weiblich-männliche Doppelformen.



Die GKB behält sich vor, die Legitimationsmittel jederzeit auszutauschen oder anzupassen, was sie dem Vorsorgenehmer vorgängig auf geeignete Weise bekanntgibt.

Der Vorsorgenehmer anerkennt vorbehaltlos sämtliche Geschäfte, welche im Rahmen der App unter Verwendung seiner Legitimationsmittel getätigt werden. Desgleichen gelten sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, welche die GKB auf diesem Weg erreichen, als vom Vorsorgenehmer verfasst und autorisiert.

4.1 Zugang via GKB e-banking

Für den Zugang mit GKB e-banking benötigt der Vorsorgenehmer einen gültigen e-banking Vertrag mit der GKB. Zugang zur App erhält, wer seine Berechtigung durch Eingabe der Legitimationsmittel nachweist. Als Legitimationsmittel gelten derzeit die e-banking Vertragsnummer sowie das persönliche, vom Vorsorgenehmer gewählte e-banking-Passwort.

4.2 Registrierung und Direkt-Zugang zur App

Der Vorsorgenehmer registriert sich unter wahrheitsgetreuer Erfassung seines Namens, Vornamens, Geburtsdatums und seiner Nationalität gemäss amtlichem Ausweis, seiner Wohnadresse sowie E-Mail-Adresse und der auf ihn lautenden Schweizer Mobiltelefonnummer. Die Mobiltelefonnummer und die E-Mail-Adresse werden aus Sicherheitsgründen mittels einer entsprechenden Bestätigungsanfrage verifiziert. Die Wohnadresse wird über den Adress-Webservice der Schweizerischen Post AG geprüft. Die Post AG ist dabei zur Vertraulichkeit verpflichtet. Informationen über die Datenverarbeitung bei der Post AG finden sich in der Datenschutzerklärung der Post AG auf [post.ch](https://www.post.ch).

Der Vorsorgenehmer wird aufgefordert, seinen amtlichen Ausweis in der App hochzuladen. Zur Überprüfung des Ausweisdokuments und der Identität des Vorsorgenehmers werden die Dienste des Drittanbieters Onfido Limited (Finsbury Avenue 3, EC2M 2PA London, United Kingdom) genutzt. Onfido ist zur Vertraulichkeit verpflichtet. Informationen über die Datenverarbeitung bei Onfido finden sich in der Datenschutzerklärung unter [Privacy Policy | Onfido](#).

Die GKB behält sich vor, den Vorsorgenehmer im Rahmen der Registration aufzufordern, ein Live-Video-Selfie mittels Kamera seines Mobilgeräts zu erfassen und in der App zur Verifizierung der Authentizität des Ausweises hochzuladen. Der Vorsorgenehmer ist damit einverstanden, dass eine maschinelle Echtheitsprüfung des amtlichen Ausweises und gegebenenfalls eine Authentifizierung des Vorsorgenehmers durch Abgleich des Ausweisfotos mittels biometrischer Gesichtserkennungstechnologie erfolgen kann.

5. Sorgfaltspflichten des Vorsorgenehmers

a) Im Zusammenhang mit den Legitimationsmitteln

Die Vorsorgenehmer haben sämtliche Legitimationsmittel geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Insbesondere dürfen Legitimationsmittel nicht ungeschützt aufgezeichnet oder auf einem Endgerät (z.B. Computer oder Mobiltelefon) abgelegt werden. Ebenso wenig dürfen die Legitimationsmittel Drittpersonen ausgehändigt oder sonst wie zugänglich gemacht werden. Angeblich von der GKB oder der Stiftung stammende Aufforderungen an den Vorsorgenehmer zur Eingabe oder Preisgabe seiner Legitimationsmittel (z.B. Aufforderungen per E-Mail oder E-Mail mit Links zu Login-Seiten, sog. Phishing-Mails) dürfen nicht beantwortet werden und sollen sofort gelöscht werden.

Besteht Anlass zur Befürchtung, dass **unberechtigte Drittpersonen Kenntnis eines/mehrerer Legitimationsmittel/s des Vorsorgenehmers** gewonnen haben, so hat der Vorsorgenehmer **das entsprechende Legitimationsmittel unverzüglich zu wechseln bzw. zu ändern**. Ist dies nicht möglich, hat der Vorsorgenehmer den **Zugang zu den entsprechenden Dienstleistungen unverzüglich sperren zu lassen bzw. selbst zu sperren** (vgl. Ziff. 6).

b) Im Zusammenhang mit dem Endgerät

Der Vorsorgenehmer ist verpflichtet, das Risiko eines unberechtigten Zugriffs auf sein Endgerät (z.B. über öffentliche elektronische Netzwerke wie das Internet) durch den Einsatz geeigneter Schutzmassnahmen zu minimieren. Insbesondere müssen Betriebssystem und Browser aktuell gehalten werden, d.h., die von den jeweiligen Anbietern zur Verfügung gestellten oder empfohlenen Software-Aktualisierungen und Sicherheitskorrekturen sind vom Benutzer umgehend zu installieren. Ausserdem sind die für öffentliche elektronische Netzwerke üblichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, z.B. durch Verwendung eines Antivirenprogramms und Installation einer Firewall, die laufend aktuell gehalten werden. Es obliegt dem Vorsorgenehmer, sich über die erforderlichen, jeweils dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zu informieren und die empfohlenen Sicherheitsmassnahmen zu treffen.

Besteht Anlass zur Befürchtung, dass **sich unberechtigte Drittpersonen Zugang zum Endgerät** des Vorsorgenehmers verschafft haben, so ist der Vorsorgenehmer verpflichtet, **dies umgehend der GKB zu melden**.

c) Im Zusammenhang mit Dateneingaben

Der Vorsorgenehmer hat alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu überprüfen. Die Verantwortung für die vom Vorsorgenehmer gesendeten Daten bleibt bis zur Übernahme derselben durch das System der GKB beim Vorsorgenehmer.

Hat der Vorsorgenehmer der GKB auf elektronischem Weg einen Auftrag erteilt und ist nach Auftragserteilung für den Vorsorgenehmer feststellbar, dass der Auftrag nicht oder nur teilweise auftragsgemäss von der GKB ausgeführt wurde, ist der Vorsorgenehmer verpflichtet, dies umgehend bei der GKB zu beanstanden.

6. Sperre

Der Vorsorgenehmer kann seinen Zugang zur App sperren lassen. Die Sperre kann beim Kundendienst (vgl. Ziff. 13) verlangt werden. Das Risiko missbräuchlicher Einsätze der Legitimationsmittel für die Benutzung der App vor Wirksamwerden der Sperre innert geschäftsüblicher Frist trägt der Vorsorgenehmer.

Zudem kann der Vorsorgenehmer seinen Zugang jederzeit selbst vorläufig sperren, indem er seine Legitimationsmittel so oft falsch eingibt, bis die Sperre angezeigt wird.

Die Sperre oder Unterbrechung kann mit Antrag des Vorsorgenehmers wieder aufgehoben werden.

7. Hinweis zur elektronischen Datenübertragung

Wenn Mitteilungen von Adressen (wie E-Mail-Adressen oder Mobiltelefonnummer) versandt werden, die der Vorsorgenehmer im Verkehr mit der GKB verwendet oder mitgeteilt hat, darf die GKB davon ausgehen, dass diese Mitteilungen vom Vorsorgenehmer stammen. Der Vorsorgenehmer ist einverstanden, dass ihn die GKB auf demselben Kanal kontaktiert. Die GKB trifft keine Pflicht zur weitergehenden Identifikation des Absenders bzw. Empfängers. So gelten alle Mitteilungen, welche die GKB an diese Adressen sendet, dem Vorsorgenehmer als zugestellt.

Bei der Datenübermittlung über ein offenes, für jeden zugängliches Netz (z.B. E-Mail, Internet, SMS) bestehen insbesondere folgende Risiken, welche der Vorsorgenehmer in Kauf nimmt:

- Die Kommunikation erfolgt in der Regel unverschlüsselt. Unberechtigte Dritte können von den übermittelten Inhalten Kenntnis erhalten und auf eine bestehende oder künftige Geschäftsbeziehung mit der GKB oder der Stiftung schliessen.
- Selbst bei verschlüsselter Übermittlung bleiben Absender und Empfänger unverschlüsselt. Der Rückschluss auf eine bestehende Kundenbeziehung kann deshalb für Dritte (z.B. für den Internetprovider) möglich sein.
- Selbst wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden, können Daten bei der Übermittlung ins Ausland gelangen, wo möglicherweise kein mit der Schweiz vergleichbarer Datenschutz besteht.
- Die Identität des Absenders (E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer) kann von unberechtigten Dritten (z.B. Hacker) vorgespiegelt oder manipuliert werden. Der Inhalt von Mitteilungen kann durch Dritte verändert werden.
- Mitteilungen können Schadsoftware oder Viren enthalten, die beim Empfänger zu Schäden führen können. Auffällige Mitteilungen werden von der GKB vor Kenntnisnahme automatisch gelöscht.
- Mitteilungen können aus technischen Gründen oder wegen Störungen durch Dritte verzögert oder gar nicht beim Empfänger eintreffen.

Durch Herunterladen, Installieren und Nutzen der App auf einem Endgerät entstehen Berührungspunkte zu Drittparteien (unter anderem zum Betreiber des App Stores). Diese können auf eine Kundenbeziehung zur GKB und zur Stiftung schliessen lassen. Dritte (z.B. Apple, Google und Netzbetreiber) können Rückschlüsse auf eine Kundenbeziehung zur GKB und zur Stiftung ziehen. Daten können auch grenzüberschreitend übermittelt werden, selbst wenn sich der Vorsorgenehmer in der Schweiz befindet.

8. Gewährleistung und Haftung

Gemäss Ziff. 4 Abs. 3 und 4 trägt der Vorsorgenehmer den Schaden aus dem Missbrauch seiner Legitimationsmittel, z.B. bei einem unrechtmässigen Zugang durch Dritte oder aus Betrug, soweit der Vorsorgenehmer seine Sorgfaltspflichten verletzt hat. Haben weder die GKB noch der Vorsorgenehmer die Sorgfaltspflicht verletzt, trägt den Schaden derjenige, in dessen Einflussbereich sich der Missbrauch oder der Betrug zugetragen hat. Ebenso trägt der Vorsorgenehmer die Folgen, die sich aus einer Verletzung der Sorgfaltspflichten durch den Vorsorgenehmer gemäss Ziff. 5 ergeben.

Die GKB übernimmt keine Haftung für das Endgerät des Vorsorgenehmers, den technischen Zugang zur App sowie für die dafür notwendige Soft- und Hardware.

Die App wird über ein offenes, allen zugängliches Netz betrieben. Die GKB übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Benutzung des offenen Netzes entstehen, sofern sie die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet hat. Insbesondere haftet die GKB nicht für Schäden, die dem Vorsorgenehmer als Folge von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Störungen, Unterbrüchen und Verzögerungen (insbesondere in der Verarbeitung), rechtswidrigen Eingriffen in Einrichtungen von Netzwerk und/oder Telekommunikationsbetreibern, Überlastung der Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern entstehen.

Die GKB kann keinen unbeschränkten Zugang zur App gewährleisten. Ebenso wenig kann die GKB eine unbeschränkte Betriebsbereitschaft des Internets gewährleisten. Die GKB kann weiter keine Gewähr dafür übernehmen, dass die von ihr auf Wunsch des Vorsorgenehmers via E-Mail, SMS etc. übermittelten Informationen beim Vorsorgenehmer innert nützlicher Frist eintreffen.

Die GKB behält sich bei Feststellung von Sicherheitsrisiken zudem jederzeit vor, die App bis zu deren Behebung zu unterbrechen. Ebenso ist die GKB berechtigt, die App für Wartungsarbeiten zu unterbrechen. Für aus diesen Unterbrüchen oder einer Sperrung allfällig entstehenden Schaden übernimmt die GKB keine Haftung.

Die GKB wendet bei der Anzeige und Übermittlung von Daten, Informationen, Mitteilungen etc. die geschäftsübliche Sorgfalt an. Jede weitergehende Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten schliesst die GKB aus. Insbesondere gelten die Angaben über Konti und Depots sowie allgemein zugängliche Informationen wie Börsenkurse als vorläufig und unverbindlich. Die in der App verwendeten Daten stellen keine verbindlichen Offerten dar, es sei denn, sie seien ausdrücklich als verbindliche Offerten gekennzeichnet.

Die Haftung der GKB für Schäden, die dem Vorsorgenehmer aus der Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Dritten entstehen, sowie für indirekte Schäden und Folgeschäden, wie entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, ist ausgeschlossen.

Bei leichtem Verschulden übernimmt die GKB keine Haftung für Schäden, die durch ihre Hilfspersonen in Ausübung ihrer Verrichtungen verursacht werden.

9. Links auf andere Webseiten

Die GKB hat die mit der App verbundenen Webseiten nicht überprüft und ist nicht verantwortlich für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Rechtmässigkeit dieser verbundenen Webseiten oder für allfällige darauf enthaltenen Angebote oder Dienstleistungen. Das Herstellen von Verbindungen zu anderen Webseiten erfolgt auf eigenes Risiko.

10. Rechte an Programmen, Funktionen und Marken

Sämtliche Programme und Funktionen, die über die App zugänglich sind, gehören ausschliesslich der GKB oder Dritten (insbesondere Urheber-, Marken-, Design- und andere Rechte). Die GKB gewährt dem Vorsorgenehmer eine nicht ausschliessliche, nicht übertragbare Lizenz zum bestimmungsgemässen Gebrauch der App. Die ganze oder teilweise Wiederveröffentlichung, das Modifizieren, Verknüpfen, Übermitteln, Zurückentwickeln, vollständige oder teilweise Kopieren bzw. Zerlegen der Programme und Funktionen oder des Quellcodes ist ohne vorgängige schriftliche Zustimmung der GKB untersagt. Verstösst der Vorsorgenehmer gegen diese Vorgaben, erlischt das Nutzungsrecht und er ist gegenüber der GKB bzw. Dritten haftbar für von ihm verursachte Schäden aus der Verletzung vorstehender Bestimmungen.

11. Verbindungskosten

Durch den Download und das Benützen der App können Verbindungskosten für die Datenübermittlung entstehen. Die GKB empfiehlt dem Vorsorgenehmer, diese Frage mit seinem Mobilfunkprovider zu klären.

12. Änderung der Nutzungsbedingungen

Die GKB behält sich jederzeitige Änderungen dieser Nutzungsbedingungen vor. Eine solche Änderung wird dem Vorsorgenehmer durch elektronische Anzeige oder Mitteilung in der App oder auf andere geeignete Weise mitgeteilt und gilt ohne Widerspruch innert 30 Tagen ab Bekanntgabe als genehmigt. Vorbehalten bleiben Änderungen des Leistungsangebots, für welche aus sachlichen Gründen keine vorgängige Ankündigung erfolgen kann.

13. Kontakt

Kundendienst und Korrespondenzadresse für die App sind auf der Webseite www.gkb.ch/de/private/vorsorgen-planen/produkte/gioia-3a ersichtlich bzw. lautet auf:

GKB Contact Center
Postfach CH-7001 Chur
info@gkb.ch oder +41 81 256 96 01

Der Kundendienst steht während den üblichen Geschäftszeiten bzw. den auf der Webseite aufgeführten Betriebszeiten zur Verfügung.